

- 933 JACOBI, Renate. Die irdische Schönheit (*husn*) und die göttliche Schönheit (*ġamāl*): Zur mystischen Ästhetik von Ibn al-Fārīd (gest. 632/1235). *Der Islam*, 97 ii (2020) pp. 405-420. In seinem *Nazm as-sulūk* („Die Ordnung des Weges“), entwickelt Ibn al-Fārīd (gest. 632/1235), einer der bedeutendsten Dichter des Sufismus, eine mystische Ästhetik, indem er beschreibt, wie der Mensch die göttliche Schönheit (*ġamāl*) erkennen kann, die sich in der irdischen Schönheit (*husn*) manifestiert.

Hüsn ve Kiblat

081646

Cemal

080288

MADDE YAKINLANDIRILMIŞ
SONRA GELEN DOKÜMAN

01 Eylül 2022